

Verwaltungsrat Medizinischer Dienst Bund

Hybride Sitzung | 24. April 2026 | Berlin

Ort:	Saalöffentlichkeit Berliner Vertretungsbüro des MD Bund Lise-Meitner-Straße 1, 10589 Berlin
Termin:	Freitag, 24. April 2026, 12:00 bis ca. 13:00 Uhr
Leitung:	Sandra Goldschmidt
Beratungsunterlagen:	Stand 01.04.2026

Verwaltungsrat Medizinischer Dienst Bund
Hybride Sitzung | 24. April 2026 | Berlin

Vorläufige Tagesordnung

- | | | |
|------|--|-------------------|
| 1. | Formalia | 12:00 – 12:05 Uhr |
| 1.1. | Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung | |
| 1.2. | Feststellung der Tagesordnung | |
| 1.3. | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates am 25. Februar 2026 | |
| 2. | Bericht des Vorstandes | 12:05 – 12:10 Uhr |
| 3. | Berichte aus den Ausschüssen | 12:10 – 12:15 Uhr |
| 3.1. | Bericht aus dem Grundsatzausschuss | |
| 4. | Richtlinien für die Tätigkeit der Medizinischen Dienste | 12:15 – 13:00 Uhr |
| 4.1. | Richtlinie nach § 283 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 SGB V Prüfungen zur Erfüllung von Qualitätskriterien der Leistungsgruppen und von OPS-Strukturmerkmalen nach § 275a Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 2 SGB V (LOPS-RL 3)
Beschluss der Richtlinie | |
| 4.2. | Richtlinie zur Zusammenarbeit und einheitlichen Aufgabenwahrnehmung der Medizinischen Dienste (§ 283 Absatz 2 Satz 1 Nr. 10 SGB V)
Bericht zum Sachstand | |
| 5. | Sonstiges | |

Verwaltungsrat Medizinischer Dienst Bund

Hybride Sitzung | 24. April 2026 | Berlin

1 Formalia

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Sachverhalt

Zur Sitzung des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes Bund wurde mit Schreiben vom 26. März 2026 eingeladen.

In der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates ordnungsgemäß eingeladen sind und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder im Verwaltungsrat in der Sitzung anwesend ist.

Die Sitzung des Verwaltungsrates findet als hybride Sitzung statt. Hybride Sitzung bedeutet, dass sich mindestens ein Mitglied des Vorsitzes und ein Mitglied des Vorstands in Präsenz treffen und am Sitzungsort die Saalöffentlichkeit herstellen. Alle anderen Mitglieder des Verwaltungsrates können sich digital zuschalten. Für die Hybridsitzung gilt bei digitaler Teilnahme die Anwesenheitsfiktion. Dies bedeutet, dass in der Hybridsitzung rechtskräftig Beschlüsse gefasst werden können.

Beratungsergebnis

1.2 Feststellung der Tagesordnung

Sachverhalt

Die vorläufige Tagesordnung wurde mit dem Einladungsschreiben zur Sitzung des Verwaltungsrates am 26. März 2026 übersandt.

Beratungsergebnis

1.3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates am 25. Februar 2026

Sachverhalt

Die Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates am 25. Februar 2026 wurde am 24. März 2026 an die Mitglieder des Verwaltungsrates versandt. Wenn innerhalb der vorgesehenen Einwendefrist von vier Wochen (21. April 2026) keine Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift beim Vorstand eingehen, gilt die Niederschrift als genehmigt und in ihren öffentlichen Teilen auf der Homepage des MD Bund veröffentlicht.

Beratungsergebnis

Verwaltungsrat Medizinischer Dienst Bund

Hybride Sitzung | 24. April 2026 | Berlin

2 Bericht des Vorstandes

Beratungsergebnis

Verwaltungsrat Medizinischer Dienst Bund
Hybride Sitzung | 24. April 2026 | Berlin

3 Bericht aus den Ausschüssen

3.1 Bericht aus dem Grundsatzausschuss

Verfasst von: Caroline Jung [caroline.jung@md-bund.de]
Stand: 31. März 2026
Anlage(n): keine

Sachverhalt

Es wird aktuell aus der unmittelbar vor der Sitzung des Verwaltungsrates stattfindenden Sitzung des Grundsatzausschusses berichtet.

Beratungs-/Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis

Verwaltungsrat Medizinischer Dienst Bund

Hybride Sitzung | 24. April 2026 | Berlin

4 Richtlinien für die Tätigkeit der Medizinischen Dienste

4.1 Richtlinie Prüfungen zur Erfüllung von Qualitätskriterien der Leistungsgruppen und von OPS-Strukturmerkmalen nach § 275a Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 2 SGB V (LOPS-RL 3)

Verfasst von: Trixi Vierock [trixi.vierock@md-bund.de]

Stand: 27. März 2026

Anlage(n): wird nachgereicht am 21.04.2026

Sachverhalt

Für die regelmäßig stattfindenden Anpassungen der Richtlinie „Prüfungen zur Erfüllung von Qualitätskriterien der Leistungsgruppen und von OPS-Strukturmerkmalen nach § 275a Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 2 SGB V“ (LOPS-Richtlinie) wurde der Fach-AG LOPS ein Dauermandat erteilt. Die Fach-AG LOPS hat im Dezember mit den Beratungen zur erneuten Anpassung der LOPS-Richtlinie begonnen. Diese Überarbeitung erfolgt zur Anpassung an das Krankenhausreformenpassungsgesetz (KHAG). Damit ein Erlass der LOPS-Richtlinie 3 zeitnah nach dem Inkrafttreten des KHAG erfolgen kann, findet sie parallel zum laufenden Gesetzgebungsverfahren statt.

Die LOPS-Richtlinie inklusive Anlagen wurde durch die Fach-AG LOPS überarbeitet. Neben den Änderungen durch das KHAG wurden auch die Hinweise des BMG aus dem Genehmigungsschreiben zur LOPS-Richtlinie 2 umgesetzt. Daneben sind Anpassungen im Zusammenhang mit der Erweiterung der Ergebnisdatenbank des MD Bund erfolgt. Änderungen resultieren auch aus Präzisierungsbedarfen, die sich im Zusammenhang mit der Umsetzung der Leistungsgruppenprüfungen ergeben haben.

Aufgrund der noch bestehenden politischen/gesetzlichen Unklarheiten zu richtlinienrelevanten Punkten wurde der Zeitplan wiederholt angepasst. Am 30. März 2026 wurde das externe Stellungnahmeverfahren eingeleitet. Die zur Stellungnahme aufgeforderten Organisationen haben bis zum 13. April 2026 die Möglichkeit, eine Stellungnahme einzureichen. Die Auswertung der Stellungnahmen erfolgt bis zum 21. April 2026 durch den MD Bund und die zuständige Fach-AG LOPS. Die finale und zu beschließende LOPS-Richtlinie inklusive Anlagen nach Auswertung des Stellungnahmeverfahrens und die tabellarische Übersicht der Stellungnahmen inkl. Bewertungen werden daher am 21. April 2026 als Anlagen zu dieser Beratungsunterlage nachversandt. Neben der Richtlinie samt Anlagen wird auch eine Übersicht zu den wesentlichen Änderungen aus dem Stellungnahmeverfahren vorgelegt.

Beratungs-/Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat empfiehlt dem Vorstand des MD Bund, die Richtlinie „Prüfungen zur Erfüllung von Qualitätskriterien der Leistungsgruppen und von OPS-Strukturmerkmalen nach § 275a Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 2 SGB V“ gemäß § 283 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 SGB V zu beschließen.

Beratungsergebnis

Verwaltungsrat Medizinischer Dienst Bund

Hybride Sitzung | 24. April 2026 | Berlin

4. Richtlinien für die Tätigkeit der Medizinischen Dienste

4.2 Richtlinie zur Zusammenarbeit und einheitlichen Aufgabenwahrnehmung der Medizinischen Dienste (§ 283 Absatz 2 Satz 1 Nr. 10 SGB V)

Verfasst von: Dr. Corinna Rubrech [corinna.rubrech@md-bund.de]

Stand: 25. März 2026

Anlage(n): keine

Sachverhalt

Der Medizinische Dienst Bund hat die „Richtlinie zur Zusammenarbeit und einheitlichen Aufgabenwahrnehmung der Medizinischen Dienste“ nach § 283 Absatz 2 Satz 1 Nummer 10 SGB V zu erlassen. Der Verwaltungsrat des MD Bund hat das Richtlinienverfahren am 26. März 2025 eröffnet.

Die Richtlinie dient dazu, die Koordinierungs- und Steuerungsfunktion des MD Bund auf Bundesebene abzubilden und die Zusammenarbeit der Medizinischen Dienste untereinander verlässlich zu regeln. Ziel ist es, den MD Bund und die Medizinischen Dienste zukunftsfähig aufzustellen. Inhaltlich sollen dafür konkrete Instrumente der Zusammenarbeit mit klaren Aufgaben, Zuständigkeiten und Kompetenzen etabliert werden. Dies umfasst insbesondere Regelungen zu Struktur, Aufgabenzuweisung und Zusammenarbeit der Gremien der Medizinischen Dienste.

Im Hinblick auf die Ausgestaltung der künftigen fachlichen Strukturen der Medizinischen Dienste finden im März und im April 2026 in Vorbereitung der Beratungen der Fach-AG Ende April 2026 ein fachlicher Austausch in Workshops mit den Leitungen der Kompetenzeinheiten sowie mit der Konferenz der Pflegeleitungen und der Konferenz der Leitenden Ärztinnen und Ärzte statt.

Im Mai 2026 wird das schriftliche Kommentierungsverfahren der Medizinischen Dienste durchgeführt. Der Richtlinienentwurf wird am 21. Mai 2026 im Grundsatzausschuss des Verwaltungsrates des MD Bund unter Beteiligung der Verwaltungsratsmitglieder der Medizinischen Dienste erörtert. Im Juni 2026 soll das Stellungnahmeverfahren mit externen Stakeholdern durchgeführt und ausgewertet werden. Ebenfalls im Juni 2026 sind der Erlass der Richtlinie und die Vorlage beim BMG zur Genehmigung vorgesehen.

Beratungs-/Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat nimmt Kenntnis und tauscht sich dazu aus.

Beratungsergebnis

Verwaltungsrat Medizinischer Dienst Bund
Hybride Sitzung | 24. April 2026 | Berlin

5 Sonstiges

Beratungsergebnis